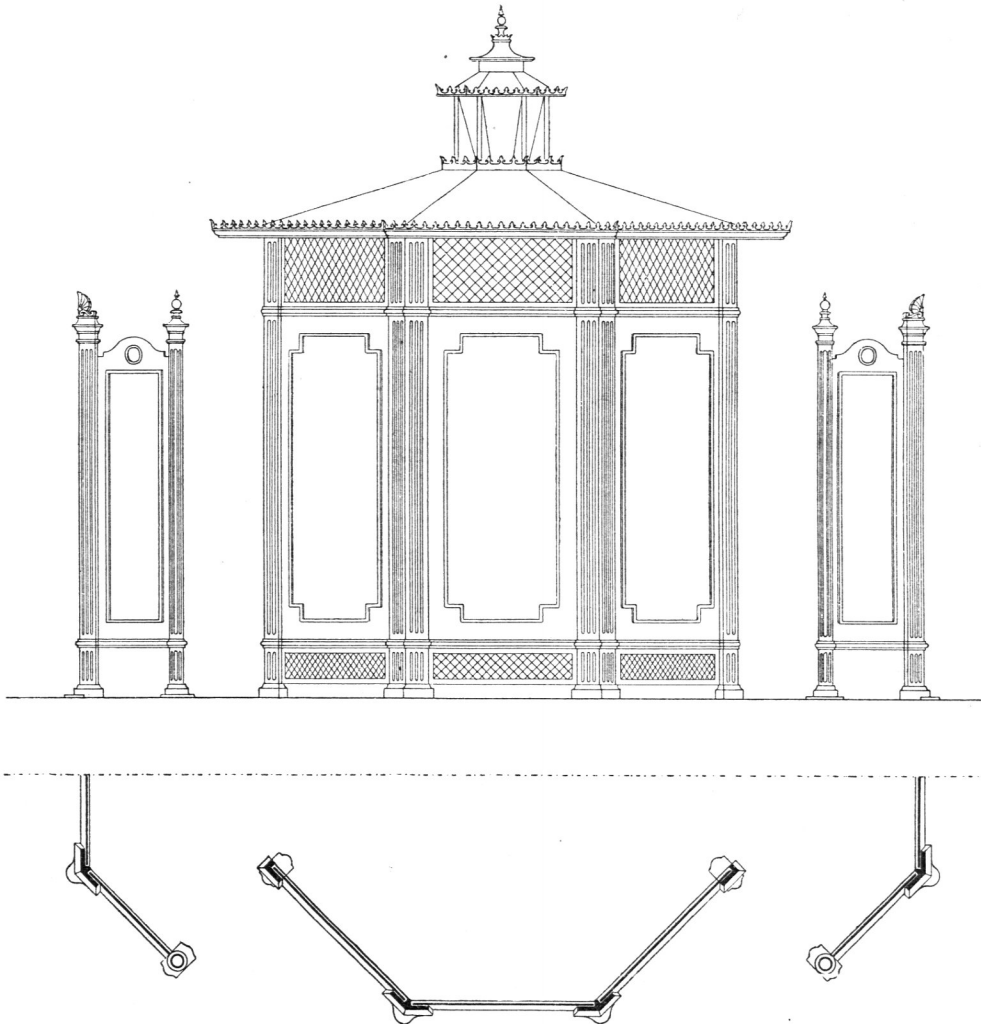


ist. Die I-Eisen sind von den Isolirplatten durch einen Luftzwischenraum getrennt, um die Durchleitung der Außenwärme zu verhindern. Die äußere Luftschicht ist nach dem Bodenraume des Hauses offen und dient zur Lüftung der Räume. Die Wände sollen im Sommer kühl, im Winter durch die Heizung rasch erwärmbar sein.

Zur Herstellung leichter Häuser wird in neuerer Zeit vielfach das *Système Danly* der *Société anonyme des forges d'Aiseau* empfohlen. Das Gerippe der Wände konnte

254-
Gepresste
Flusseisen-
platten.

Fig. 595.



Bedürfnishäuschen von *Kullmann & Lina* in Frankfurt a. M.

$\frac{1}{50}$ n. Gr.

man bei dieser Bauweise sehr einschränken, weil die rechteckigen Tafeln, aus welchen die Wände zusammengesetzt werden, wegen ihres Stoffes und wegen ihrer Form selbst eine ziemliche Tragfähigkeit und Steifigkeit besitzen. Außerdem ist darauf Bedacht genommen, daß dasselbe Grundmaß (*module*) von 0,192 m sich überall wiederholt, insbesondere für die Entfernung der Niet- und Schraubenlöcher, so daß das Zusammenfügen der Theile, auch in verschiedenen Lagen derselben, sehr erleichtert